

Kursleitung

Maria Heuvelmann

Dipl.-Psychologin, ehem. Krankenschwester,
Psychodramaleiterin, Organisationsberaterin,
Supervisorin und Coach, volver-beratung,
Gelsenkirchen

Apollonia Götten

Dipl.-Sozialarbeiterin, Heilpraktikerin
(Psychotherapie), Psychodramaleiterin, Supervisorin
(DFP/DAGG), Leiterin einer stationären Einrichtung
für chronisch suchtkranke Menschen, Bonn

Teilnehmerkreis

alle Berufsgruppen in Psychiatrie, Maßregelvollzug
und Jugendhilfe mit geschlossenen Settings

Teilnehmerzahl

16 Personen

Termin

Montag, 29.09.2025, 12:30 Uhr bis
Mittwoch, 01.10.2025, 13:00 Uhr

Kursgebühr

780,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
680,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604
Fax: +49 (0)8341 906-605
E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de



Veranstaltungsort

Kloster Irsee
Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-00

Sie erreichen Kloster Irsee

mit dem Auto

Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier Richtung Kaufbeuren.

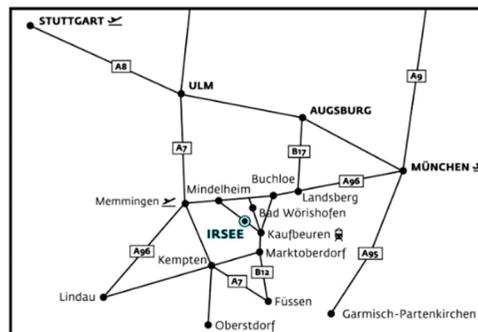
Von München und Augsburg aus in einer Stunde über die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf der B12 bis zur Ausfahrt Germaringen/Neugablonz/Pforzen/Irsee.

mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg, München und Zürich.

Zwischen Irsee und Kaufbeuren gibt es werktags eine stündliche Busverbindung (Irsee Haltestelle „Kriegerdenkmal“ / Busbahnhof „Kaufbeuren Plärrer“).

Von dort können Sie umsteigen in Richtung „Bahnhof Kaufbeuren“ (siehe auch www.vg-kirchweihthal.de).



Stand: 12.06.2025

Bildungswerk Irsee
www.bildungswerk-irsee.de

Kulturwandel auf der Station – mit Soziomilieugestaltung Wirkung entfalten

Vertiefende Perspektiven auf
Beziehungsräume und Stationskultur

Kurs 2173/25

29.09.2025 - 01.10.2025
Kloster Irsee



2.1 Allgemeinpsychiatrie

Kulturwandel auf der Station – mit Soziomilieugestaltung Wirkung entfalten (Kurs 2173/25)

Der Begriff des Soziomilieus beschreibt die ungeschriebenen Gesetze, Routinen und Haltungen, die in Teams, Stationen und Einrichtungen wirken – oft ohne, dass sie thematisiert werden. In geschlossenen Systemen wie dem Maßregelvollzug oder der Psychiatrie kann dies zum Nährboden für subtile Gewalt, Ausgrenzung und Ohnmacht werden – aber auch zur Quelle von Sicherheit, Zugehörigkeit und Heilung.

Im Zentrum steht die Frage: Wie beeinflussen wir als Fachpersonen bewusst Kultur und Klima einer Station?

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen, ihr berufliches Umfeld nicht nur im Kleinen, sondern strukturell und systematisch mitzugestalten – unabhängig von starren Konzepten. Der Kurs bietet Handlungs- und Handlungsorientierung in schwierigen, oft überlasteten Settings.

Methoden

Input zu Theorie und Methoden, Plenum und Kleingruppenarbeit, Praxissimulation und Erfahrungsaustausch.

Beispiele aus dem Alltag der Teilnehmenden werden gerne einbezogen.

Montag, 29.09.2025

- 12:30 Uhr **Begrüßung** im Foyer
Dr. Stefan Raueiser
Leiter Bildungswerk
Mittagessen
- 14:00 Uhr **Soziomilieu oder Kultur?**
Anwärmung mit dem Thema
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 – 17:30 Uhr **Auswertung:** Milieuanalyse und -beschreibung
- 18:00 Uhr Abendessen

Dienstag, 30.09.2025

- 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr **Kulturwandel: Geschichte und Theorie zur Soziomilieugestaltung**
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Was ist ein „heilsames Klima“?
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **Chancen und Grenzen des Kulturwandels in MRV und Psychiatrie**
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 – 17:30 Uhr **Praktische Erprobung** von Haltungen und Interventionen in ihren Wirkungen auf Kultur und Milieu
- 18:00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 01.10.2025

- 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr **Wechselwirkung von Klientel, Stations- und Teammilieu – Beispiele und Gestaltungsideen**
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Reflektion:** Prozess- und Milieuanalyse des Seminars
- 12:30 Uhr Mittagessen

(Änderungen vorbehalten)

Themen und Inhalte

- Kultur- und Milieuanalyse: Erkennen von Macht- und Beziehungsstrukturen
- Methoden systematischer Soziomilieugestaltung
- Fallarbeit: Analyse und Bearbeitung eigener Praxisbeispiele
- Reflexion von Wirkung und Verantwortung im Team- und Organisationskontext
- Umgang mit Stagnation, Zynismus und Ohnmachtsgefühlen